

Möge das Licht der Osterkerze, das die dunkle Nacht erhellt
und in die Dunkelheiten unseres Lebens scheint, uns in diesen
Tagen Hoffnung und Zuversicht schenken.



Ein gesegnetes Osterfest wünscht Dir und deiner Familie
Deine Religionslehrerin
Elfriede Wrulich

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Osterferien 2020 werden uns lange in Erinnerung bleiben. Auch wenn es schwer fällt die schönen Frühlingstage nicht im Freien verbringen zu können, wünsche ich euch erholsame und freudvolle Ferientage. Damit das Zuhause bleiben nicht so schwerfällt, habe ich euch einige Anregungen zusammengestellt, wie man zu Hause Ostern feiern kann. Das sind Angebote – keine Angst, ihr müsst davon nichts machen.

Mit kleinen Ostergeschenken könnt ihr einander Freude bereiten. Wer von euch gerne bastelt, findet auf folgenden Seiten Anregungen.

<https://www.besserbasteln.de>

<https://www.bastelstunde.de/basteln-zu-ostern/>

<https://www.handmadedekultur.de/projekte/basteln-fuer-ostern>

Tischdeko für den Ostertisch:

Du brauchst dafür:

- 1 leere Klopapierrolle
- Eierschalen (wenn du ein rohes Ei aufschlägst, hast du 2)
- Erde
- Kressesamen

Schneide die Klopapierrolle ca. in 1cm breite Ringe. Male den Ring und die Eierschale bunt an (Filzstift oder Wasserfarben). Klebe die Eierschale in den Papierring und fülle mit einem Teelöffel Erde in die Eierschale. Oben auf streue die Kressesamen. Dann vorsichtig gießen und auch die nächsten Tage nicht austrocknen lassen. Nach 3-4 Tagen sollte die Saat aufgegangen sein.

Vielleicht kannst du auch eine weiße Kerze verzieren und daraus eine persönliche Osterkerze gestalten. Dafür eignet sich die „Serviettentechnik“ oder du hast farbige Wachsreste.

Nachdem Besuche die nächste Zeit ausfallen müssen, könnt ihr euren Freunden / Bekannten / Verwandten eure Osterwünsche auch gratis online übermitteln. Geht auf <https://seelenfarben.de/postkartenostern2020.htm> sucht euch eine Karte aus, und der Rest ist ganz rasch erledigt.

Das Ostergeschehen zeigt uns, dass Freude und Leid dicht beieinander liegen und zum Leben dazugehören. Es beginnt mit Jubel und Freude am Palmsonntag, erinnert an das Leiden Jesu am Karfreitag und zeigt uns den Weg der Jünger und Jüngerinnen über Zweifel und Hoffnungslosigkeit zur Freude über die Auferstehung Jesu.

Zur österlichen Feier zu Hause gehört traditionell auch das Teilen und gemeinsame Essen der gesegneten Speisen im Kreis der Familie. Nachdem dieses Jahr die Segnung der Speisen in der Kirche nicht möglich ist, kannst auch du das Übernehmen. Vielleicht habt ihr etwas Weihwasser zu Hause und zündet eine Kerze am Tisch an.

Vor dem Essen:

Alles Gute kommt von dir, o Gott. Segne unsere Tischgemeinschaft und diese Osterspeisen. Wir wollen sie in Dankbarkeit genießen. Im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen. (Kreuzzeichen, besprenge sie mit Weihwasser) Herr, segne uns und diese Gaben, die wir durch deine Güte empfangen haben, durch Christus unseren Herrn. Amen.

Nach dem Essen:

Gott unser Vater, wir danken dir für dieses Ostermahl. Du hast uns damit gestärkt. Schenke uns Hoffnung und Zuversicht, dass wir uns auch in schwierigen Zeiten von dir begleitet wissen. AMEN.